

**Z** In meinem Verlage erschienen und wurden in den baltischen Ostseeprovinzen schon vor Weihnachten in den Handel gebracht:

## Baltische Bürgerkunde.

Versuch einer gemeinverständlichen Darstellung der Grundlagen des öffentlichen und socialen Lebens in den Ostseeprovinzen.  
Erster Teil.

8°. 375 S. Kart. M 3.50; gebunden M 4.50.

Abweichend von den Bürgerkunden Deutschlands behandelt dieses Buch vorwiegend die lokalen Selbstverwaltungsorgane und lokalen Zustände.

Im einzelnen bilden den Inhalt des „Einleitenden Teils“ die „Grundzüge einer allgemeinen Staatslehre“ und „Russisches Staatsrecht“ von Dozent Carl von Schilling und eine „Geschichte Russlands“ bis zum Manifest vom 17. Oktober 1905 von Dr. phil. Alfr. von Hedenström.

Den Hauptteil, die „Baltische Landeskunde“, leitet ein „die Geschichte der Ostseeprovinzen“ (bis 1721) von Leonid Arbusow. Die Geschichte der letzten 200 Jahre ist zumeist in den weiter folgenden Abschnitten mit enthalten, so speziell in dem folgenden Abschnitt „die Ländliche Selbstverwaltung“ von Dr. Astaf von Transehe-Roseneck, während die gegenwärtige „Organisation“ derselben von Th. Richter dargestellt ist. Für die Darstellung der „Städtischen Selbstverwaltung“ standen dem Verfasser Stadtsekretär Nic. Carlberg nicht nur Daten über Budget etc. für Riga, sondern auch für einen grossen Teil der anderen baltischen Städte zur Verfügung.

Die „Evangelische Landeskirche und Landvolkschule“ behandelt historisch und statistisch A. von Villebois, das „Deutsche Schulwesen in den Städten“, mit reichen geschichtlichen Hinweisen, Direktor Gotth. Schweder.

Die „Agrargeschichte der Ostseeprovinzen“ bringt ausführlich Dr. Astaf von Transehe-Roseneck, der auch die „gegenwärtigen Agrarverhältnisse Livlands“ beleuchtet; für Kurland übernahm diese Arbeit Max von Blaese.

Zwei kürzere Abschnitte von Direktor Gotth. Schweder: „Zur physikalischen Geographie“ und von Ernst Baron von Camphausen: „Zur Bevölkerungsstatistik“ bilden den Schluss des ersten Teils. Ihm soll so bald wie möglich der zweite (Schlussband) folgen, der hauptsächlich der Sozialpolitik, dem Handel und der Industrie gewidmet sein soll.

Für Deutschland dürften besonderes Interesse haben die Abschnitte: das Russische Staatsrecht, die glänzend geschriebene Geschichte Russlands und die Agrarverhältnisse, letztere besonders im Osten Deutschlands. In erster Linie aber kommen die in Deutschland lebenden Balten als Abnehmer in Betracht und die Käufer der Lettischen Revolution (Verlag G. Reimer).

In Kommission kann ich nur mässig liefern, da die Auflage stark erschöpft ist.

### Arbeiten und Ergebnisse des Ersten Deutsch-Baltischen Lehrertages am 3. und 4. August 1907 in Riga.

Preis brosch. M 2.20

Nur noch bar, da fast vergriffen.

### Hugo Semel, Victor Hehn. Eine Studie.

Preis M 1.40.

Eine kurze und prägnante Lebensskizze des bekannten Verfassers der „Kulturpflanzen und Haustiere Europas“ und von „Italien“.

### Adj. Prof. E. Kupffer und Stadtgartendirektor G. Kuphaldt,

Das Arbeiterwohnhaus und die Laubengärten auf der „Ausstellung für Arbeiterwohnungen und Volksernährung“ Riga 1907.

8°. 44 Tafeln. Preis M 2.20.

### Prof. K. R. Kupffer, Aus der jüngsten Vergangenheit des Rig.

Polytechnischen Instituts. Materialien zur Geschichte des akademischen Lebens in den Jahren 1896—1906. Im Auftrage und unter Mitwirkung des Professorenkollegiums des Rigaschen Polytechnischen Instituts.

Preis M 2.20.

Eins der interessantesten Streiflichter auf die grosse russische Revolution.

Buchhandlungen mit literarischer Kundschaft mache ich besonders aufmerksam auf:

## Elfriede Skalberg, Ueber drei Stufen...

Gedichte. Brosch. M 2.—

die ich nur noch sehr beschränkt in Kommission liefern kann, da die reichliche Auflage fast allein durch die örtliche Nachfrage aufgezehrt ist. Ich bitte aber trotzdem Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, um freundliche tätige Verwendung und liefere dazu 1 Probeexemplar bar mit 50%.

Riga.

G. Löffler.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

## Angebote Bücher

Solange der kleine Vorrat reicht, liefern wir:

Historische und moderne

## Wagen

des österreichischen allerhöchsten Hofes.

20 Heliogravüren nach photogr. Aufnahmen von V. Angerer.

Wien o. J. (1895). Fol.

In Original-Mappe ord. M 30.—  
für M 4.— no. bar.

Die Tafeln stellen die wichtigsten Fahrzeuge des österr. Kaiserhauses und zwar Krönungs-, Staats-, Gala-, Leichen-, Trauer-, Staats-, Bock-, Decken-, Prinzen-, Einzugs-, Kinder-, Jagd-, Karussell-Wagen, ferner Wagen à la Daumont, Leib-, Postzug dar.

Halm & Goldmann,  
Wien I, Opernring 19.

### Zugartikel

für Bahnhofsbuchhandlungen,  
Schaufenster etc.

## Feldzugsgeschichten.

## Oeversee

## Trautenau

## Custoza

von E. Herrmann.

3 Bände. — Illustriert mit koloriertem Umschlag.

— Statt M 3.40 für 90 s. —

30 Bände gemischt für M 7.50.

Josef Deubler

in Wien II, Praterstr. 9.

Wir erwarben die Restauflage von:

## Skizzen aus dem Spreewald „Lehde“

Hrsg. von U. Freytag.

Mit einem Vorwort: „Spreewaldpoesie“  
von August Trinius.

Fol. Berl. 1907. 2. H.

und liefern, soweit Vorrat reicht, statt M 5.—  
für M 1.30.

Berlin W. 35. Schweizer & Mohr  
(Richard Ryll).

Ed Pfeiffer in Leipzig:

1 Warneyer, Jahrbuch d. Entscheidn.  
I brosch., II/V in Orig.-Bd. geb., und  
noch einige andere jurist. Werke, wo-  
rüber ich Verzeichn. zu verlangen bitte.